

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[34512.] **Georg S. Wigand** in Cassel und Göttingen erbittet wegen Mangel an Exemplaren schleunigst retour alle ohne Aufsicht auf Absatz lagernden:  
**Bender, Militairstrafgesetzbuch.**

[34513.] Ich bitte um gef. umgebende Rücksendung aller Exemplare von:  
**Bopp**, die gemeinnützigsten Anwendungen von Naturkräften. 4. Aufl. (Blau broschirt.)

**Lucas**, Auswahl werthvoller Obstsorten. Band I. Äpfel. Band II. Birnen. (In hellgrünem Umschlag.)

**Oberdieck**, Beobachtungen üb. d. Erfrieren der Gewächse. (In hellgrünem Umschlag.)  
Schleunigste Remission würde ich, da mir Erpl. zur Auslieferung feiner Bestellungen fehlen, dankbar erkennen.

Ravensburg, September 1872.

**Eugen Ulmer.**

[34514.] Hierdurch bitte ich um gefällige umgebende Rücksendung aller ohne Aufsicht auf Absatz lagernden:

**Gerstäcker's** gesammelte Schriften. 1. u. 2. Heft.

Jena, 21. September 1872.

**Hermann Costenoble.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

**Angebotene Stellen.**

[34515.] Zum sofortigen Antritt suche ich für mein Sortiment und Exportgeschäft einen jungen Buchhändler-Gehilfen, der eben seine Lehrzeit beendet; derselbe muß guter Verkäufer sein, und selbständig arbeiten können. Gehalt fürs erste 200 Tblr. Reflectenten belieben umgebende Offerte nebst Photographie einzusenden.  
**Benny Slogau** in Hamburg.

[34516.] Für ein Sortimentgeschäft wird zum sofortigen Eintritte ein tüchtiger, gut empfohlener, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht.  
Gef. Offerten sub Chiffre H. H. # 23. befördert **F. Volkmar** in Leipzig.

[34517.] Wir suchen für unser Musikaliengeschäft einen mit tüchtigen Sortimentkenntnissen ausgerüsteten Gehilfen. Eintritt sofort, spätestens 1. October. Offerten erbitten direct.  
Berlin, den 20. September 1872.  
**Ed. Bote & G. Bock**, Hofmusikhdg.

[34518.] Für einen jüngeren Gehilfen, welcher ein zuverlässiger Arbeiter ist und mit guten Zeugnissen versehen, ist eine Stelle vacant in der **Ernst'schen** Buchhandlung in Quedlinburg.

[34519.] Wir suchen für unsere Buchhandlung zum sofortigen Antritt einen zweiten Gehilfen. Bewerber fath. Confession erhalten den Vorzug.  
Breslau. **Goerlich & Co.**

[34520.] Möglichst zu sofortigem Eintritte oder p. 1. November suchen wir einen jüngeren Gehilfen oder Volontär. Offerten erbitten direct per Post.

**G. Rieger's** Univers.-Buchhdlg. in Heidelberg.

[34521.] Ein tüchtiger junger Mann mit guten Zeugnissen wird für ein Berliner Kunstverlags-Geschäft, in dem er zugleich eine Reifestelle zu übernehmen hat, per 1. Januar 1873 gesucht. Offerten nebst Photographie sind sub A. Z. # 55. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[34522.] Einen Lehrling sucht  
**Gustav Ernesti.**

**Gesuchte Stellen.**

[34523.] Ein junger Mann, seit 2 1/2 Jahren im Musikaliengeschäft thätig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen, da er in seiner jetzigen Stellung nicht Gelegenheit findet, sich in obiger Branche weiter auszubilden. Adressen sub A. N. 15. befördert die Exped. d. Bl.

[34524.] Ein junger Mann, der seit 10 Jahren dem Buchhandel angehört und während dieser Zeit in grösseren Sortimentgeschäften des In- und Auslandes die ersten Posten bekleidete, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, für Mitte November ein Engagement in Frankreich, England oder Italien.  
Offerten nimmt Herr C. F. Fleischer in Leipzig unter Chiffre R. R. entgegen.

[34525.] Ein erfahrener Buchhändler, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen und der mit allen Arbeiten des Buch- und Musikalienhandels vertraut ist, sucht pr. 1. October oder später Stellung in einem Verlagsgeschäfte. Gef. Offerten unter X. Y. Z. besorgt Herr W. Clar in Breslau, der auch sonst jede Auskunft zu geben bereit ist.

[34526.] Ein junger Mann aus guter Familie, welcher ein Gymnasium besuchte und drei Jahre in einer deutschen Sortimentbuchhandlung als Lehrling thätig war, sucht, da ihm die nöthigen höheren Geschäftskenntnisse zur Bekleidung einer Gehilfenstelle noch mangeln, eine Stelle als Volontär in einem Verlags- oder Sortimentgeschäfte Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Gef. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. sub Chiffre J. L. # 94. entgegen.

[34527.] Ein junger Mann von 19 Jahren, den Gründe bestimmen, die akademische Laufbahn zu verlassen, wünscht sich dem Buchhandel zuzuwenden. Principale, welche geneigt wären, denselben mit Berücksichtigung seiner wissenschaftlichen Bildung mit kürzerer Lehrzeit als gewöhnlich in ihr Geschäft aufzunehmen, erfahren Näheres durch Vermittelung von **Carl Villaret** in Erfurt.

**Bermischte Anzeigen.**

[34528.] Inserate für die **Neue Dörpt'sche Zeitung**, Auflage 900,  
erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von **Th. Hoppe** in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 Nkr. — Beilagen werden mit 1/4 berechnet.

**Frankfurter Münz- und Bücher-Auction.**

[34529.]

Am 7. October d. J. und folgende Tage kommt unter unserer Leitung die reichhaltige

**Sammlung**

von

**antiken, modernen und mittelalterl. Münzen**

sowie der

**numismatischen Bibliothek**

des sel. Herrn Rentier Heimbürge in Jena

dahier zur Versteigerung.

Der Katalog, 2985 Nummern enthaltend, steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Frankfurt a/M.

**Joseph Baer, Sothoran & Co.**

**Für Verleger!**

[34530.]

**Der Literaturfreund.**

**Ein Führer für Bücherliebhaber und Buchhändler.**

Herausgegeben

von

**Edmund Hofer,**

erscheint am 1. jeden Monats und bringt Besprechungen der neuesten Erscheinungen deutscher Literatur mit Ausschluß der Fachwissenschaften und Musik, sowie der politischen und religiösen Streitschriften. Zu diesem Zwecke bitte ich die Herren Verleger um schnellste und für die Folge auch um regelmäßige unverlangte Einsendung von Recensions-Exemplaren aller entsprechenden neuen Erscheinungen der deutschen Literatur. Belege über erfolgte Besprechung werden von mir stets sofort veriaubt.

Auch für Inserate empfehle ich den „Literaturfreund“ zur gef. Benutzung. Preis für die gespaltene Petitzeile 2 Nkr.

Für die am 1. November erscheinende Nr. 2 erbitte ich Recensions-Exempl. bis spätestens den 8. October, Inserate bis 15. October, wenn solche darin Berücksichtigung finden sollen.

Nr. 1 wird am 1. October ausgegeben.

Stuttgart, September 1872.

**A. Krüner.**

**Saling's Börsenblatt,**

[34531.] seit dem 1. April d. J. von dem Verfasser der „Börsenpapiere“ herausgegeben, ist trotz dieser kurzen Zeit seines Bestehens bereits anerkanntes Börsenorgan und statutenmäßiges Organ aller seit seinem Erscheinen neu entstandenen Gesellschaften geworden. Es hat nächst der alten „Berliner Börsenzeitung“ die meiste Verbreitung in den eigentlichen Börsenkreisen, und sind daher Inserate einschlägiger Artikel in demselben von entschiedener Wirkung.

Das Blatt erscheint täglich und werden Inserate, 4 Petitzeile oder deren Raum 3 Nkr., durch unsern Inseraten-Agenten, Herrn Rudolf Rosse hier oder dessen Filialen erbeten, der gegen baar 10% Rabatt bewilligt.

Berlin, September 1872.

**Expedition von Saling's Börsenblatt.**

A. Saling. F. Weidling.